

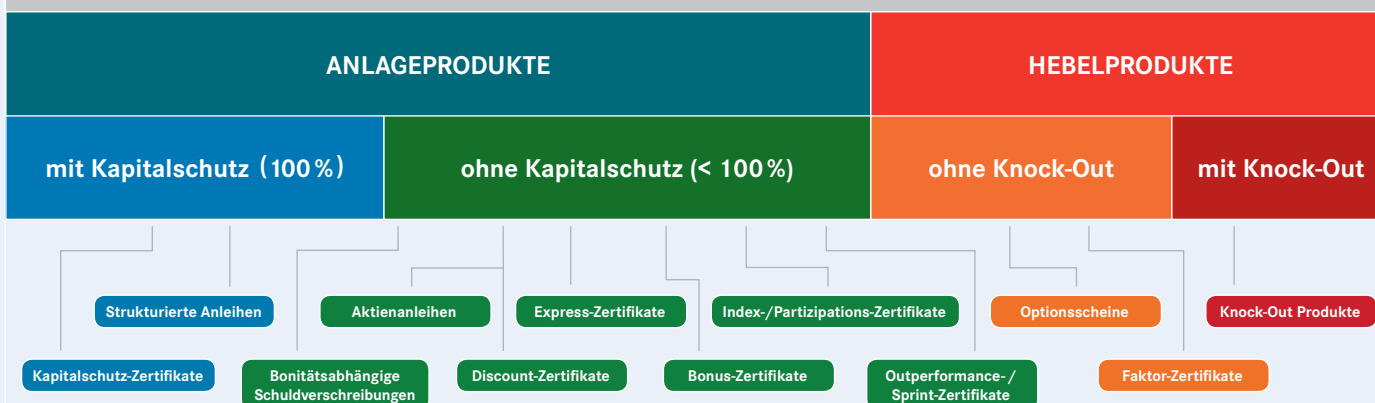
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Positiver Start ins neue Jahr

Express-Zertifikate und Discount-Papiere besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Januar 2018	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Januar | 2019

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Januar auf 71,3 Mrd. Euro gestiegen.
- Express-Zertifikate legten mit 8,4 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 16,1 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten kletterte um 20,0 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 32,6 Prozent. Das in sie investierte Volumen stieg auf 1,0 Mrd. Euro.

Positiver Start ins neue Jahr

Express-Zertifikate und Discount-Papiere besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zu Jahresbeginn deutlich gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Januar 2019 auf 71,3 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 4,2 Prozent bzw. 2,8 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten verschob sich zugunsten der Hebelprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in nahezu allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Express-Zertifikate** und **Discount-Papiere** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Express-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 16,1 Mrd. Euro. Auch **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** verzeichneten Zuwächse. Insgesamt waren in diesen Produkten im Berichtsmonat 25,4 Mrd. Euro investiert. Entgegen dem Trend wurden bei **bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** Abschlüsse registriert.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

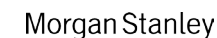
Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg im Berichtsmonat an und lag bei 1,7 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen deutlichen Anstieg, der bei den **Knock-Out Produkten** am stärksten ausfiel.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Januar waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Zuwachs im Vormonat erneut leicht an und lag bei 24,5 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,4 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert** verbuchten, nach einem Rückgang im Vormonat, ebenfalls ein Plus. Bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde ein Anstieg auf 513,6 Mio. Euro vermeldet. Dagegen mussten Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** erneut einen Rückgang auf 32,3 Mio. Euro hinnehmen. Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** verbuchten ein Plus auf 845,8 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten verzeichneten zu Jahresbeginn deutliche Anstiege. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte auf 1,0 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen erhöhte sich auf 469,1 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg auf 135,8 Mio. Euro, wohingegen bei Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert** Abschlüsse registriert wurden. Das in Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** investierte Volumen verzeichnete ein Plus auf 16,2 Mio. Euro. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

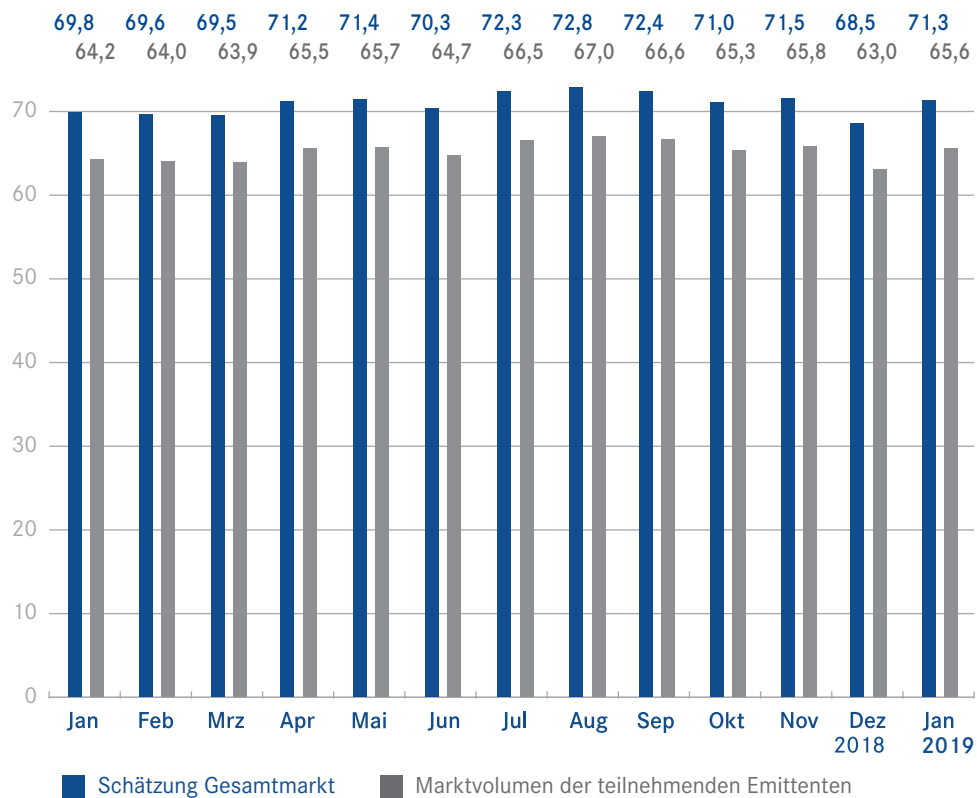
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Januar 2018



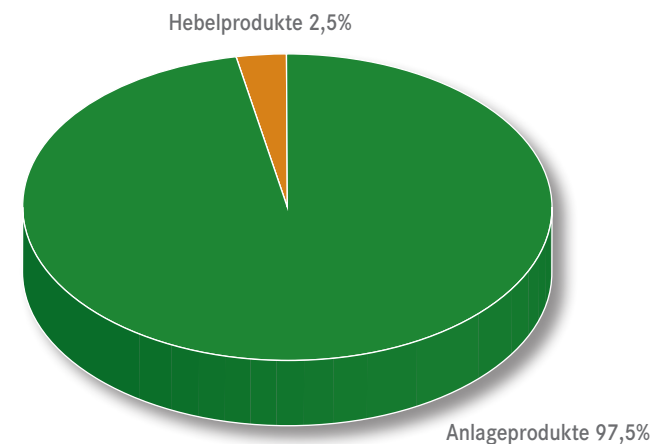
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2019

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	25.391.963	39,7%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.566.890	60,3%
Anlageprodukte gesamt	63.958.853	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	917.813	55,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	742.135	44,7%
Hebelprodukte gesamt	1.659.947	100,0%
Anlageprodukte gesamt	63.958.853	97,5%
Hebelprodukte gesamt	1.659.947	2,5%
Derivative Wertpapiere gesamt	65.618.800	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2019

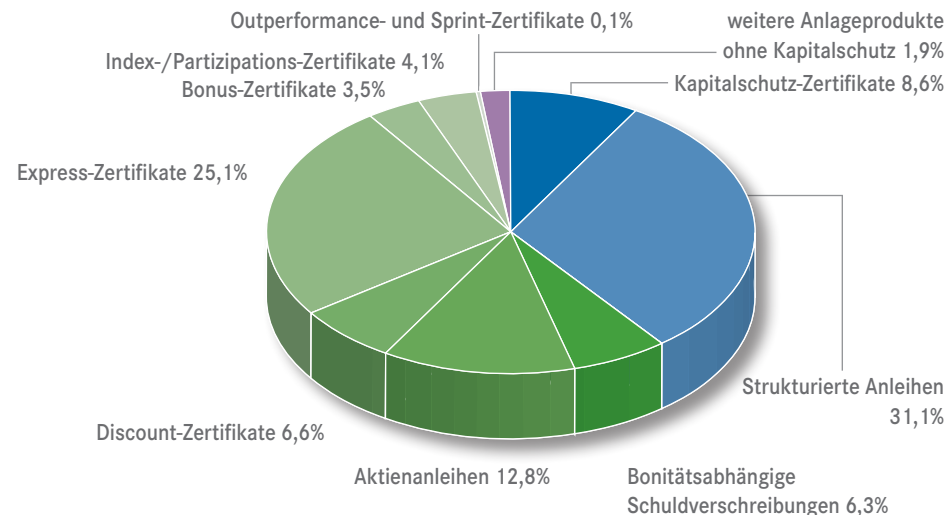


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.01.2019

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.511.336	8,6%	5.480.636	8,8%	1.447	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	19.880.627	31,1%	19.731.186	31,7%	3.966	0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.006.288	6,3%	4.003.492	6,4%	2.462	0,5%
■ Aktienanleihen	8.157.348	12,8%	7.804.624	12,6%	108.320	21,2%
■ Discount-Zertifikate	4.211.157	6,6%	4.049.357	6,5%	189.129	37,0%
■ Express-Zertifikate	16.085.057	25,1%	15.231.426	24,5%	14.678	2,9%
■ Bonus-Zertifikate	2.219.307	3,5%	2.115.377	3,4%	188.001	36,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.607.747	4,1%	2.478.208	4,0%	1.298	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	58.581	0,1%	55.544	0,1%	991	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.221.405	1,9%	1.200.548	1,9%	1.498	0,3%
Anlageprodukte gesamt	63.958.853	97,5%	62.150.399	97,5%	511.790	30,4%
■ Optionsscheine	632.558	38,1%	602.865	38,6%	634.563	54,2%
■ Faktor-Zertifikate	285.254	17,2%	295.555	18,9%	25.548	2,2%
■ Knock-Out Produkte	742.135	44,7%	665.240	42,5%	511.110	43,6%
Hebelprodukte gesamt	1.659.947	2,5%	1.563.660	2,5%	1.171.221	69,6%
Gesamt	65.618.800	100,0%	63.714.059	100,0%	1.683.011	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2019

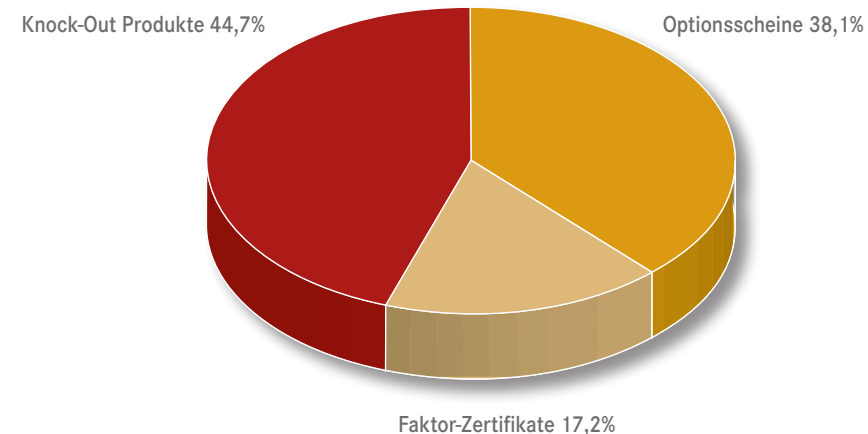


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	115.746	2,1%	85.045	1,6%		0,6%
■ Strukturierte Anleihen	101.627	0,5%	-47.813	-0,2%		0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-105.677	-2,6%	-108.473	-2,6%		0,1%
■ Aktienanleihen	347.700	4,5%	-5.025	-0,1%		4,5%
■ Discount-Zertifikate	328.855	8,5%	167.055	4,3%		4,2%
■ Express-Zertifikate	1.240.052	8,4%	386.422	2,6%		5,8%
■ Bonus-Zertifikate	194.608	9,6%	90.678	4,5%		5,1%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	71.788	2,8%	-57.750	-2,3%		5,1%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	6.136	11,7%	3.098	5,9%		5,8%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	75.389	6,6%	54.532	4,8%		1,8%
Anlageprodukte gesamt	2.376.223	3,9%	567.769	0,9%		2,9%
■ Optionsscheine	88.576	16,3%	58.882	10,8%		5,5%
■ Faktor-Zertifikate	40.379	16,5%	50.680	20,7%		-4,2%
■ Knock-Out Produkte	147.593	24,8%	70.699	11,9%		12,9%
Hebelprodukte gesamt	276.549	20,0%	180.261	13,0%		7,0%
Gesamt	2.652.772	4,2%	748.030	1,2%		3,0%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2019



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.01.2019

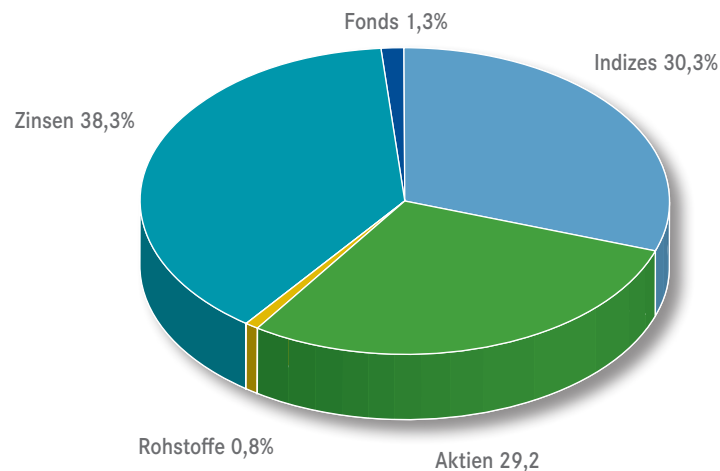
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	19.365.554	30,3%	18.713.611	30,1%	114.048	22,3%
Aktien	18.699.283	29,2%	17.728.770	28,5%	388.580	75,9%
Rohstoffe	513.556	0,8%	483.350	0,8%	2.348	0,5%
Währungen	32.296	0,1%	36.477	0,1%	12	0,0%
Zinsen	24.502.369	38,3%	24.351.359	39,2%	6.541	1,3%
Fonds	845.795	1,3%	836.833	1,3%	261	0,1%
	63.958.853	97,5%	62.150.399	97,5%	511.790	30,4%
Hebelprodukte						
Indizes	469.081	28,3%	525.975	33,6%	279.299	23,8%
Aktien	1.003.463	60,5%	861.660	55,1%	758.065	64,7%
Rohstoffe	135.832	8,2%	119.705	7,7%	60.022	5,1%
Währungen	35.350	2,1%	36.807	2,4%	64.687	5,5%
Zinsen	16.221	1,0%	19.514	1,2%	9.148	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	1.659.947	2,5%	1.563.660	2,5%	1.171.221	69,6%
Gesamt	65.618.800	100,0%	63.714.059	100,0%	1.683.011	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2019 x Preis vom 31.12.2018

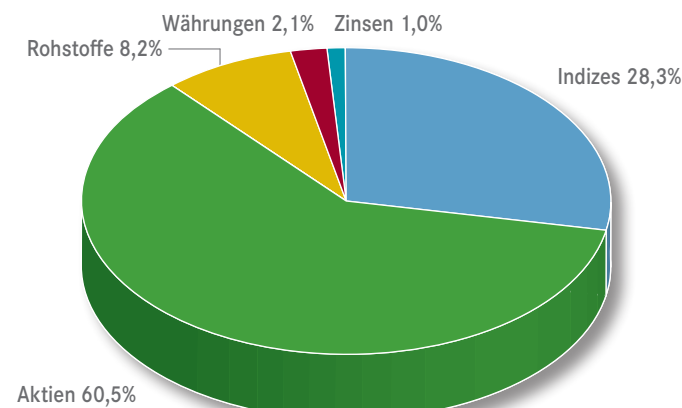
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	1.114.821	6,1%	462.877	2,5%	3,6%
Aktien	1.130.025	6,4%	159.512	0,9%	5,5%
Rohstoffe	22.565	4,6%	-7.641	-1,6%	6,2%
Währungen	-3.287	-9,2%	894	2,5%	-11,8%
Zinsen	72.516	0,3%	-78.495	-0,3%	0,6%
Fonds	39.583	4,9%	30.621	3,8%	1,1%
	2.376.223	3,9%	567.769	0,9%	2,9%
Hebelprodukte					
Indizes	20.442	4,6%	77.336	17,2%	-12,7%
Aktien	246.510	32,6%	104.707	13,8%	18,7%
Rohstoffe	8.969	7,1%	-7.159	-5,6%	12,7%
Währungen	-572	-1,6%	884	2,5%	-4,1%
Zinsen	1.200	8,0%	4.493	29,9%	-21,9%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n.a.
	276.549	20,0%	180.261	13,0%	7,0%
Gesamt	2.652.772	4,2%	748.030	1,2%	3,0%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2019



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2019



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Januar 2019) erlaubt.